



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist im **Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Referent/-in für Professionalisierung in der Lehrerbildung (w/m/d) **Kenn-Nr. 93/2020**

mit 40 Wochenstunden (100 %) unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB) trägt gemeinsam mit den lehrerbildenden Fakultäten die Gesamtverantwortung für die Lehrerbildung an der Universität Potsdam und koordiniert und fördert Schwerpunktforschung im Bereich der Bildungsforschung sowie der Schul- und Unterrichtsforschung.

Aufgabengebiet:

- konzeptionelle Arbeiten zur Weiterentwicklung der Lehrerbildung an der Universität Potsdam (in enger Zusammenarbeit mit den Fachdidaktiken, Bildungswissenschaften, Fachwissenschaften)
- Beratung und Unterstützung der Geschäftsführung in allen inhaltlichen Fragen der universitären Lehrerbildung
- Koordination und Evaluation von innovativen professionsbezogenen Lehrangeboten in Lehramtsstudienstudiengängen
- Koordination von Arbeitsgruppen am ZeLB zu Themen der Lehre.
- Durchführung von Informationsveranstaltungen zum Lehramtsstudium innerhalb und außerhalb der Universität
- Vertretung des ZeLB bei der inhaltlichen Begleitung von Studiengangsentwicklungen im Lehramtsbereich
- Konzeptionelle und koordinierende Aufgaben im Projekt EDUC (European Digital Uni-verCity)
- Entwicklung von Modellen und Koordination zur stärkeren Verzahnung der universitären Lehrerbildung mit der zweiten und dritten Phase der Lehrerbildung
- Identifikation und Koordination von Fort- und Weiterbildungsangeboten für Lehrkräfte

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Lehramtsbereich (Master oder Erste Staatsprüfung)
- eine Promotion in den Bereichen Erziehungswissenschaft oder Didaktik ist von Vorteil
- abgeschlossener Vorbereitungsdienst (Zweite Staatsprüfung) ist wünschenswert
- einschlägige Expertise in der Schul- und Unterrichts- oder Lehrerbildungsforschung
- mehrjährige Erfahrungen in der universitären Lehre (vorzugsweise Erziehungswissenschaft, Allgemeine oder Fachdidaktik)
- eigene Unterrichtserfahrungen als Lehrkraft im schulischen Kontext sind wünschenswert
- vertiefte Kenntnisse der Lehrerbildungsstrukturen in Brandenburg, insbesondere des Lehramtsstudiums, sind wünschenswert
- Fähigkeit zum konzeptionellen und selbständigen Arbeiten
- gewandte und sichere mündliche Ausdrucksweise sowie ein präzises und differenziertes schriftliches Ausdrucksvermögen in deutscher und englischer Sprache
- Bereitschaft zum dezentralen Einsatz im Land Brandenburg (insbes. an Schulen)

Von der Bewerberin/dem Bewerber¹ werden darüber hinaus überdurchschnittliches Engagement, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit erwartet.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit als Mitarbeiter/-in¹ im Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB) am Universitätsstandort Potsdam-Golm.

Informationen zur Universität Potsdam finden Sie im Internet unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Dr. Roswitha Lohwaßer per E-Mail: rolo@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 15.10.2020 unter Angabe der Kenn-Nr. 93/2020 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de (gerne in einer zusammengefassten pdf-Datei) zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 22.09.2020